

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Anfangsgründe der Hebräischen Sprache

Biedermann, Johann Gottlieb

Leipzig, 1762

VD18 10160426

Cap. VI. Von den Verbis [...].

urn:nbn:de:gbv:45:1-17817

CAP. VI.

Von den Verbis לה.

§. 1.

Diese Anomalie ist auf doppelte Weise zu betrachten, nämlich in so fern das Wort am Ende wächst, oder nicht wächst.

§. 2. Wenn es nicht wächst, so endigen sich alle Praeterita in ה, §. E. שתה, השתה alle Futura und Participia in ה, (außer das Participium Pahlul in וי) §. E. מקלה, מקלה; alle Imperatiui in ה, §. E. מחה, הקרה, und alle Infinitiu in וה, ו oder ות, §. E. עשה, גלה, דחו.

§. 3. Wenn aber das Wort am Ende wächst, so wird das ה anders behandelt, wenn es der ordentlichen Forme nach ein Schva unmittelbar vor sich, anders aber, wenn es ein (.) quiescens unter sich bekommen sollte.

§. 4. Denn so oft es ein Schva vor sich haben sollte, wird es gar weggeworfen, §. E. תלי für תלה, תמחי für תמחי: nur in der 3. sing. fem. der Praeteritorum wird es in ת verwandelt, damit diese Person nicht mit der 3. masc. verwechselt werde, §. E. ברהה für ברהה.

§. 5. Wenn aber ein (.) unter das ה zu stehen kommt, läßt es den andern litteram quiescentem für sich alterniren, welches im Praeterito Kal in (.), in den übrigen Praeteritis gemeiniglich in (..) und

in

in den Futuris und Imperatiuis in () quiesciret, pe
 3. ע. ראיתי für ראהתי, נלאית für נלאהת, שתינה
 für שתהנה, תפרינה für תפרינה.

§. 6. Eben dieses ה wird bisweilen in ein ו oder
 י mobile verwandelt, welches im participio Kal,
 wenn das Wort wächst, ein Dagesch forte an-
 nimmt, 3. ע. פרה für פרה.

§. 7. Unter diese Anomalie sind die Verba mit
 dem ה, darinnen ein Mappik befindlich, nicht zu
 rechnen, als welche nach der ordentlichen Forme ge-
 macht werden, 3. ע. גבה, גבת, גבהו.

C A P. VII.

Von den Verbis וו.

§. 1.

Hierher gehören diejenigen Verba nicht, deren
 mittelster radicalis ein ו mobile ist, 3. ע. קרה,
 שרה; sondern nur diejenigen, deren mittelster Buch-
 stabe ein ו quiescens ist, 3. ע. שוב, שום.

§. 2. Diese werden anders in den Coniugatio-
 nibus leuibus, Kal, Niphal, Hiphil und Hophal,
 anders aber in den grauibus, Piel, Pyal und Hith-
 paël tractiret.

§. 3. In den Coniugationibus leuibus fällt der
 mittelste radicalis gar weg, 3. ע. קמו, für קמו,
 אמית für אמיות, יושת für יושת; doch bekommt
 der prima radicalis im Futuro, Infinitiuo und Im-
 pera-